



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Gmunden



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Gmunden

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2009

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Dipl.-Ing. Thomas PROKSCH

LAND IN SICHT - Büro für Landschaftsplanung

Engelsberggasse 4 / 4.OG

A- 1030 Wien

0043 1 718 48 41 - 0*

land.in.sicht@gpl.at

www.gpl.at

Bearbeiterinnen:

DI Petra Bloderer, DI Kathrin Rätzsch, DI Alexandra Treidl

im Auftrag des Amtes der Oö. Landesregierung,
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Schloss Orth

Foto rechts: Traunstein

Fotonachweis:

alle Fotos Land in Sicht

Redaktion:

AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2009

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,
Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land
Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
1.1	Allgemeines	4
	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	5
1.1.1	Lage	5
1.1.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft, Verkehr und Freizeit	6
1.1.3	Landschaftsgenese und Naturraum	8
1.1.4	Klima	9
1.1.5	Boden	10
1.1.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	11
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	12
2.1	Teilgebiet 1: Walddominierte und alpin geprägte Voralpen des Salzkammerguts - Traunstein	15
2.2	Teilgebiet 2: Traunsee	16
2.3	Teilgebiet 3: Walddominierte Flyschberglandschaft mit Einzelhofstrukturen - Grünberg	17
2.4	Teilgebiet 4: Siedlungsdominierte Tal- und Terrassenlandschaft der Traun	19
3	ZUSAMMENFASSENDER BESCHREIBUNG	21
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	21
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	23
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	24
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	25
4.1	Datengrundlagen	25
4.2	Literaturverzeichnis	25
4.3	Sonstige Quellen	26

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	13
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos	14
Abb. 3: Darstellung der prozentuellen Verteilung der Flächen	22

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Flächenverteilung der Nutzungsklassen, Quelle: Wikipedia und Regionaldatenbank, Land OÖ, 2008	6
Tab. 2: Flächengröße und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche	22
Tab. 3: Darstellung der Flächengröße der erhobenen Bestandestypen und der Relation zum gesamten Gemeindegebiet	23

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000 / Großwaldflächen 1:10.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Das Büro Land in Sicht wurde im Rahmen der Naturraumkartierung Oberösterreich vom Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich mit der Landschaftserhebung für die Gemeinde Gmunden beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juni 2008 bis März 2009, wobei die Befahrung und die punktuellen Begehungen des Gemeindegebietes im Sommer 2008 durchgeführt wurden.

Die Landschaftserhebung dient der überblickhaften Darstellung von landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen. Die Ergebnisse stellen die Grundlage für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes OÖ sowie für gutachtliche und planende Tätigkeiten dar.

Die Strukturelemente und Biotope wurden auf Grundlage einer Luftbilddauswertung ausgewiesen. Eine Übersicht über die Strukturen und den Gesamteindruck der Gemeinde wurde bei einer Befahrung im Sommer 2008 gewonnen. Begehungen, die der Charakterisierung herausragender Bestandstypen dienen, fanden auf ausgewählten Flächen und Strukturen wie z.B. der Gewässer statt. Darüber hinaus wurde Literatur wie geologische Karten und NALA – Berichte verwendet sowie relevante Gemeindedaten über Internet abgefragt.

Der Zeitpunkt der Befliegung des Gebietes zur Erstellung der Orthofotos war im Juni 2005, wodurch sich punktuell Abweichungen zwischen Luftbild und Kartierung ergeben.

Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.1.1 Lage

Die Gemeinde Gmunden liegt im oberösterreichischen Teil des Salzkammerguts am Nordufer des Traunsees. Das Gemeindegebiet wird vom Traunsee sowie von Bergen (Grünberg, Traunstein, Hoch- und Gaßlkogel) dominiert, so dass vergleichsweise wenig Siedlungen und agrarische Nutzungen vorhanden sind.

Das Gemeindegebiet umfasst 63,49km², die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 9,4 km, die Ost-West Ausdehnung 13,5 km. Der Hauptort Gmunden liegt auf einer Seehöhe von 425 m üNN. Der tiefstgelegene Punkt des Gemeindegebiets hat eine Höhenlage von 423 m und liegt nördlich des Einmündens des Tiefgrabens in den See (südwestliches Gebiet am Seeufer). Die höchste Erhebung mit 1.691 m ist der Traunstein.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk und Gerichtsbezirk Gmunden und stellt die Bezirkshauptmannschaft. Sie ist in folgende 5 Katastralgemeinden unterteilt:

- Gmunden
- Gmunden-Ort mit den Ortschaften Eck, Ort und Traunleiten
- Schlagen (Schlagen und Tastlberg)
- Traundorf
- Traunstein

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs kommt das Gemeindegebiet von Gmunden in zahlreichen Raumeinheiten zu liegen:

- Salzkammergut Talungen: Diese umfassen den Traunsee, die Ortschaften Gmunden, Ort, Tastelberg, Weyer und der südliche Teil von Traundorf sowie das östliche Ufer des Traunsees bis zum Hangfuß des Traunsteins
- Traun-Schlucht: Die Traun sowie deren Böschungen inklusive der Austufe werden zu dieser Raumeinheit gezählt.
- Ager-Traun-Terrasse: Die Gebiete um Traunleiten und der nördliche Teil von Traundorf sowie das Gebiet nördlich von Tastelberg zwischen Gemeindegrenze und Traun-Schlucht befindet sich hier.
- Traun-Enns-Riedelland: Die Flächen um Schlagen sowie der Ort selbst kommen in dieser Raumeinheit zu liegen.
- Almtaler und Kirschdorfer Flyschberge: Diese besteht im Gemeindegebiet aus dem Bergland südlich von Schlagen und reicht bis zum Gschliefgraben und der Laudachseealm. Der Grün-, Dürren-, Mitterberg sowie Radmoos sind als Erhebungen zu nennen.
- Salzkammergut Voralpen: Diese umfassen das Gebiet südlich an die Raumeinheit „Almtaler und Kirchdorfer Flyschberge“ angrenzend bis zur Gemeindegrenze. Der Traunstein, Hoch- und Graßlkogel kommen hier zu liegen.

Die Flächenverteilung der Nutzungsklassen gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

Nutzung	Fläche [km ²]	% Fläche
Wald:	33,5km ²	52,8%
Landwirtschaftliche Nutzung:	6,2km ²	9,8%
Baufläche:	0,6km ²	1,0%
Gewässer:	12,1km ²	19,1%
Gärten	2,5km ²	3,9%
Sonstige Flächen:	8,5km ²	13,4%
Gesamt:	63,49km²	

Tab. 1: Flächenverteilung der Nutzungsklassen, Quelle: Wikipedia und Regionaldatenbank, Land OÖ, 2008

Der Großteil des zur Verfügung stehenden Baugebiets wird für Wohngebiete genutzt, deren Gesamtfläche 220,9 ha beträgt. 11,6 ha sind Dorfgebiet, 26,4 ha Kerngebiet, 56,5 ha gemischtes Baugebiet und 21,1 ha Sonderbaugebiet. Für industrielle und gewerbliche Bauten stehen insgesamt 68,8 ha zur Verfügung. (Quelle: Gesamtflächenbilanz der Stadt Gmunden, 2003, S. 1.)

1.1.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft, Verkehr und Freizeit

Bevölkerung

Die Gemeinde Gmunden zählte 2001 13.336 Einwohner. Seit 1869 (6.857 Einwohner) sind die Bevölkerungszahlen von Gmunden ansteigend, während bei den aktuellen Zahlen (März 2008: 13.169) ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist. Die Bevölkerungsdichte beträgt 207 EW/ km².

Geschichte, Siedlung

Die erste Besiedlung des heutigen Stadtgebietes geht bis ins 5. Jahrhundert zurück. Ein Landesgericht (heute Bezirksgericht) gab es bereits im Jahre 1217, wobei wirtschaftliches und politisches Oberhaupt der Salzamtman bzw. der Stadtrichter war. Die Lebensgrundlage der Stadt blieb auch in der frühen Neuzeit der Salzhandel. Die wirtschaftliche Situation Gmundens verschlechterte sich im Zuge des oberösterreichischen Bauernkrieges immens, der Salzhandel konnte kaum aufrecht erhalten werden und Plünderungen standen auf der Tagesordnung. Während des 17. Jahrhunderts wuchs die wirtschaftliche Bedeutung von Gmunden als Lieferant von Kriegsschiffen. Während des österreichischen Erbfolgekrieges glichen Gmunden und die nähere Umgebung einem großen Feldlager, obwohl es nie zu kriegerischen Auseinandersetzungen kam. Die Quartierslasten zuerst für die Bayern, dann für die Franzosen und nach dem Einmarsch für die kaiserlichen Truppen in Oberösterreich waren enorm. Anfang des 19. Jahrhunderts zeichnete sich das Ende der Blüte des Salzhandels ab, weshalb es wichtig war, neue Einnahmequellen zu finden. Die Entwicklung Gmundens zur Kurstadt und die daraus hervorgehende legendäre Konkurrenz mit Bad Ischl begann. 1862 wurde Gmunden zur Kurstadt ernannt.

Durch die Dominanz der Berge und des Sees bleiben nur wenige Flächen des Gemeindegebietes für Siedlungstätigkeit über. Diese konzentrieren sich daher an den Ufern des Sees sowie im ebenen Hinterland. Die größte Siedlung stellt der Ort Gmunden dar, der durch seine homogene Bebauung bei der die Wohnnutzung überwiegt, gekennzeichnet ist. Größere

Betriebe und Gewerbegebiete liegen am Rand bzw. bereits in den angrenzenden Ortschaften. Die benachbarten Orte wachsen zusammen - der überwiegende Teil der Baufläche befindet sich im nördlichen Gemeindegebiet.

Das östliche Seeufer ist je nach örtlichen Gegebenheiten fast durchgehend ein bis mehrreihig bebaut. An der östlichen Gemeindegrenze im Umfeld der Laudach gibt es überwiegend Einzelhöfe und Weiler. Auf den Almen und Freiflächen im Bergland sind Hütten und Jagd/Forsthäuser angesiedelt.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der Gemeinde basiert überwiegend auf dem Dienstleistungsbereich (67%), während der sekundäre Sektor Industrie, Gewerbe und Bauwesen bei 32,1% liegt und die Land- und Forstwirtschaft mit 0,4% nur eine untergeordnete Rolle spielt. Im Vergleich zum Jahr 1991 nimmt der Dienstleistungsbereich zu und die beiden anderen Sektoren ab.

Der Sommerfremdenverkehr weist eine wesentlich höhere Bedeutung als der Wintertourismus auf. Im Zeitraum von Mai bis Oktober 2008 sind im Gemeindegebiet 26.070 Ankünfte und 67.093 Nächtigungen zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der überwiegend inländischen Gäste (42.227) beträgt 2,6 Tage. Ausländische Gäste stammen zum Großteil aus Deutschland. Die insgesamt 53 Betriebe haben eine Auslastung von 35,6%.

Die Agrarstatistik weist im Jahr 1999 insgesamt 67 Betriebe auf, wovon 9 Haupterwerbsbetriebe mit einer Gesamtfläche von 234ha, 54 Nebenerwerbsbetriebe mit einer Gesamtfläche von 720ha und 4 Juristische Betriebe mit einer Gesamtfläche von 34.536ha sind. Im Vergleich zu 1990 ist die Zahl der Betriebe rückläufig (91).

Die landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt bei den Haupterwerbsbetrieben 188ha, bei den Nebenerwerbsbetrieben 237ha und den Juristischen Personen 15ha. Der Großteil der Betriebe betreibt Futterbau (26), während annähernd die gleiche Zahl (24) Forstbetriebe sind. 15 Betriebe sind Kombinationsbetriebe. Die größte Zahl der Betriebe liegt in der Größenklasse < 5ha (27), während sich 19 Betriebe zwischen 5 und 10ha, 5 Betriebe zwischen 10 und 20ha, 13 Betriebe zwischen 20 und 50ha sowie 3 Betriebe > 50ha befinden.

Von den 5.679 in der Gemeinde lebenden Beschäftigten (Stand 2001) pendeln 47,2% in andere Gemeinden aus. Dem gegenüber stehen Einpendler von 114,1%, was ein Pendlersaldo von +66,9% ergibt. Sowohl die Zahl der Aus- als auch der Einpendler ist seit 1991 steigend.

Verkehr

Die Erschließung Gmundens erfolgt überregional über die Bundesstraßen B144 und B145, die jeweils von Norden kommend, das Gemeindegebiet Richtung Süden durchziehen. Die Bundesstraße B120 verläuft in Ost-West-Richtung und kommt von der Nachbarortschaft Gschwandt. Die weitere Erschließung entlang des Seeufers bzw. im Laudachtal erfolgt über Bezirksstraßen.

Als öffentliche Verkehrsmittel sind die Salzkammergutbahn sowie die Traunseebahn zu nennen. Weiters führt die Lokalbahn Lambach-Vorchdorf nach Lambach mit Anschluss an die ÖBB. Im historischen Längsschnitt betrachtet beherbergte Gmunden fünf Bahnhöfe, was für eine Stadt dieser Größe bemerkenswert ist. Heute sind neben dem Hauptbahnhof noch drei Gebäude vorhanden: Der Personenbahnhof der Pferdeisenbahn in der Anna-Straße (heute Wohnhaus), der Seebahnhof und der Bahnhof Engelhof. Der "Traundorfer-Bahnhof" in der Schlagenstrasse wurde Ende der 1970er Jahre abgerissen.

1993 wurde der „Gmundner Verkehrsverbund“ (VVG) gegründet, zu dem unter anderem die Straßenbahn und die City-Buslinien gehören.

Freizeit

In Gmunden selbst befindet sich eine Tennisanlage sowie die Bezirkssporthalle. Darüber hinaus sind am See zahlreiche Wassersportmöglichkeiten wie z.B. Baden, Tauchen, Wasserskifahren, Segeln etc. vorhanden. Das Bergland bietet zahlreiche Wanderwege für jeden Schwierigkeitsgrad sowie mehrere Mountainbike-Strecken. Im Winter steht das Skigebiet Grünberg für Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

1.1.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Gemeindegebiet ist durch die Tallandschaft von Traun und Laudach sowie die Berglandschaft von Flysch und Kalkalpin gekennzeichnet. Diesen unterschiedlichen Landschaftsräumen liegen die geologischen Rahmenbedingungen und Entwicklungen zu Grunde.

Die Ausläufer der Voralpen gehören zu den nördlichen Kalkalpen und werden aus Gesteinen des Mesozoikums aufgebaut. Ausgangsmaterial für die Bodenbildung sind vorwiegend Hauptdolomit sowie Klauskalk, Fleckenmergel und Lunzer Sandstein.

Als geologische Besonderheit tritt zwischen Traunstein (Voralpen) und Grünberg (Flyschzone) das Ultrahelveticum zu Tage mit besonders rutschungsgefährdeten Schichten, die in der jüngsten Vergangenheit aktiv wurden (Gschlifgraben).

Die anschließende Flyschzone entstand aus Ablagerungen des Meeres aus der Oberkreide sowie den Mergeln und Sandsteinen des Alttertiärs. Zwischen Flyschzone und Böhmischer Masse lag ein Becken, das vom Molassemeer bedeckt war und wo sich im Laufe der Jahre tonig-feinsandige Sedimente ablagerten. Durch die Gebirgsbildung trocknete das Meer allmählich aus und verlandete schließlich. Im ggst. Bereich tritt dieser Schlier aber nur selten an die Oberfläche, da er von den jüngeren Ablagerungen fast vollständig überdeckt wird. In den Eiszeiten ergossen sich die Eisströme des Traungletschers nach Norden und lagerten mächtige, aus Schotter, Sand und Lehm bestehende Moränenkörper ab.

Das Gemeindegebiet von Gmunden kann in folgenden geologischen Landschaftsräume gegliedert werden:

Talbereich

Dieser zieht sich entlang der Traun und Laudach. Zum Talbereich gehören die Austufe sowie die Niederterrassenfelder. Der hochreichende Schotterkörper der Niederterrasse bewirkt im allgemeinen eine tendenzielle Trockenheit der Böden.

Jungmoränenbereich

Dieser Bereich ist nur kleinflächig ausgebildet und befindet sich zwischen Schlagen und dem Traunsee im Gebiet Weyer. Hier liegen die jüngsten Ablagerungen des Traungletschers. Sie tragen keine Deckenlehmschichten.

Berge

Der Großteil des Gemeindegebietes ist diesem Gebiet zuzuordnen.

Der Flyschbereich liegt nördlich des Gschlifgrabens und Laudachsees und besteht aus Sandstein und Mergel. Während die Böden des Sandsteins sehr nährstoffarm sind, zeigen sich die Böden aus Mergel bindiger und weisen eine Tendenz zur Tagwasservergleyung auf. Das Niederschlagswasser fließt an der Oberfläche zum Großteil ab, wodurch sich durch Erosion die für den Flysch charakteristische Grabenlandschaft geformt hat.

Die Dolomite, Kalksteine und Fleckenmergel des Kalkalpins sind zum Großteil von Wald bestanden. Das südliche Gemeindegebiet nach dem Gschlifgraben und dem Laudachsee ist zu diesem Bereich zu zählen.

Im Gschlifgraben kommt das Ultrahelvetikum (Buntmergelserie) zu Tage, welches sehr instabil ist und bei starken Regenfällen zu Rutschungen neigt.

1.1.4 Klima

Die Gemeinde Gmunden liegt im feuchten und gemäßigten mitteleuropäischen Übergangsklima mit Einflüssen des feuchteren und kühleren subalpinen Klimas, vor allem im südlichen und westlichen Bereich der höheren Lagen. Der Wasserkörper des Traunsees beeinflusst das örtliche Klima. Im Raum um den See liegen die Jahresmitteltemperaturen über 8°C, während sie im Hügelland bei 7°C liegen und Richtung Berge weiter abnehmen.

Die Temperaturverhältnisse sind mit Jahresmitteltemperaturen von 7 bis 8°C (Station Gmunden: 8,3°C), einer 14-Uhr-Temperatur von April bis August von 17,6°C (Abweichung von der Temperatur in dieser Höhenstufe um -1,4°C, da sich auch hier der ausgleichende Effekt des Wasserkörpers des Traunsees zeigt) sowie der Tagesmitteltemperatur (Schwelle für Vegetationsentfaltung) von +5°C um den 2. April. gekennzeichnet.

Im landwirtschaftlich genutzten Gebiet in den ebenen Bereichen ist zwischen Ende Oktober und Anfang April an durchschnittlich 86 Tagen mit Frost zu rechnen, der Anteil an Eistagen beträgt 23 Tage.

Die reichliche Bewölkung, die auch durch die Wasserfläche des Sees beeinflusst wird, erreicht im Winter ihren Höhepunkt und korreliert mit der unterdurchschnittlichen Sonnenscheindauer (z.B. -9% gegenüber dem Durchschnitt im Herbst).

Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen, wobei in der Vegetationsperiode von April bis August 51 bis 55% des Gesamtniederschlags fallen. Gewitter treten an 25 bis 30 Tagen im Jahr auf. Zwischen Mitte November und Anfang April schneit es an 25 bis 40 Tagen, wobei an 50 bis 75 Tagen eine dauernde Schneedecke liegen bleibt.

Die Hauptwindrichtung ist West bis Nord.

Pflanzengeographisch befindet sich die Gemeinde in der mitteleuropäischen Bergland- (= Buchen-) stufe.

1.1.5 Boden

Die Bodenformen orientieren sich an den durch die geologischen Bedingungen entstandenen Landschaftsräumen, wobei sich unterschiedliche Bodenformengesellschaften bildeten. Im Gebiet des Kalkalpins, der Flyschregion, im Jungmoränengebiet sowie in den Austufen von Traun und Laudach ist Dauergrünlandnutzung vorherrschend.

Talbereich

Die Böden der Au sind aus jungem, kalkhaltigem Schwemmmaterial hervorgegangen. Auf der Talsohle der Laudach sind meist tiefgründige, mäßige wechselfeuchte und mittelgründige, mäßig trockene Braune Auböden verbreitet.

Die Böden der Niederterrasse sind nicht mehr vom Grundwasser beeinflusst und weisen älteres, feines und grobes Schwemmmaterial als Ausgangsmaterial auf. Am weitesten verbreitet ist eine mittelgründige, entkalkte Lockersediment-Braunerde mit mäßig trockenen Standortverhältnissen. Der Außenrand der Niederterrasse wird von tiefgründigen, kolluvial beeinflussten Braunerden beherrscht, die gut mit Wasser versorgt sind. Außerdem kommt eine gut mit Wasser versorgte, kalkfreie Lockersediment-Braunerde vor, die stark vom Flysch beeinflusst ist.

Jungmoränenbereich

Den Großteil des Gebietes nehmen mittel- bis tiefgründige, mäßig trockene bis gut Wasser versorgte, entkalkte Lockersediment-Braunerden ein. Entlang kleiner Gerinne sowie in Mulden und Gräben kommt eine mäßig feuchte, vergleyte, kalkfreie Lockersediment-Braunerde vor.

Berge

Die typische Bodenform auf dem Flyschmaterial ist der Pseudogley. Auf Verebnungen und Flachhängen konnten sich vor allem wechselfeuchte Extreme Pseudogleye entwickeln, wobei in diesen Gebieten oft Rutschhänge mit stark welligem Relief auftreten. Auf Unterhängen kommt kleinflächig feuchter, kalkfreier Hanggley vor. Weiters sind mäßig wechselfeuchte, pseudovergleyte, kalkfreie Lockersediment-Braunerden, gut wasserversorgte, kalkfreie Felsbraunerde auf tief aufgemürbten Flyschsandstein sowie entlang von Gerinnen feuchter, kalkfreier Typischer Gley zu finden.

In der kalkalpinen Zone kommen vor allem mittel- bis tiefgründige, gut mit Wasser versorgte und tiefgründige, mäßig wechselfeuchte Braunlehme vor.

1.1.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 4.1: „Nördliche Randalpen – Westteil“ (Quelle: BFW 2005). Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- An wärmebegünstigten Hängen:
 - Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald.
 - Submontaner und tiefmontaner Buchenwald mit Beimischung von Tanne, Bergahorn, Esche, (Fichte).
 - Fichten-Tannen-Buchenwald (Leitgesellschaft) mit Quirl-Weißwurz in der mittel- bis hochmontanen Stufe.
- Montaner Fichten-Tannenwald als edaphisch bedingte Dauergesellschaft, submontan bis tiefmontan z.T. mit Stieleiche gemischt.
- Montaner Fichtenwald:
 - Lokalklimatische (Kaltluftdolinien) oder edaphisch bedingte Dauergesellschaft.
 - Auf Blockhalden Kalk-Block-Fichtenwald.
- Schneeheide-Kiefernwald: Kleinflächig als Dauergesellschaft an flachgründigen, sonnigen Dolomit-Steilhängen submontan bis mittelmontan.
- Spirkenwald an schattigen Dolomit-Steilhängen.
- An Bächen und Flüssen Grauerlenbestände als Auwald und Bruchwälder sowie Verlandungsgesellschaften unterschiedlicher Breite.
- Im Bereich von Moorbildungen werden zonale Gesellschaften werden durch Hoch- bzw. Flachmoorgesellschaften und im Bereich übersteiler Kalkfelswände werden sie durch Karbonat-Felsfluren abgelöst.
- Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme an frisch-feuchten (Schutt-) Hängen in luftfeuchtem Lokalklima.
- Lindenmischwald mit Sommerlinde submontan-tiefmontan auf trockeneren kalkreichen Schutthängen.
- Tiefsubalpiner Fichtenwald als schmaler Höhengürtel mit reichlich Lärchen gemischt.
- Karbonat-Lärchenwald: Kleinflächig in der subalpinen Stufe und an schattigen Steilhängen bis ca. 800 m.
- Hochsubalpiner Karbonat-Lärchen-Zirbenwald (nur fragmentarisch).
- Karbonat-Latschengebüsche mit Wimper-Alpenrose in der hochsubalpinen Stufe; an ungünstigen Standorten (z.B. Schuttriesen, Lawinenzüge) auch in der montanen Stufe; häufig anthropogen gefördert.
- Subalpines Grünerlengebüsch an feuchten, schneereichen Standorten (Lawenstriche).

Die fruchtbaren Böden in den Tallagen werden meist für die landwirtschaftliche Nutzung beansprucht. Die verbleibenden Waldflächen entlang von Böschungen und in der Ebene sowie in höheren Lagen sind meist forstwirtschaftlich geprägte Laubmischwälder, wodurch die natürliche Waldvegetation vielfach nur mehr schwer erkennbar ist. Bereichsweise sind auch reine Nadelholzbestände mit dominierender Fichte ausgebildet.

Fichten-Tannen-Buchenwalder werden häufig anthropogen zu Fichte-Tanne- bzw. Fichte-Buche-Bestände oder zu Fichten- bzw. Buchen-Reinbeständen entmischt.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung - eine überblickshafte Darstellung von landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopflächen - für das Gemeindegebiet von Gmunden legt eine Gliederung des Gemeindegebiets in vier Teilgebiete nahe. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und unterschiedlicher Nutzungsintensitäten.

Teilgebiet 1: Walddominierte und alpin geprägte Voralpen des Salzkammerguts - Traunstein

Dieses Teilgebiet umfasst das überwiegend bewaldete Berggebiet des Traunsteins, der zu den Kalkalpen gehört. Vereinzelt finden sich auch Almflächen. In der alpinen Region befinden sich Felsgebiete und Latschenzonen im Naturschutzgebiet Traunstein.

Dieses Teilgebiet befindet sich zur Gänze in der NaLa Raumeinheit „Salzkammergut-Voralpen“.

Teilgebiet 2: Traunsee

Dieses Teilgebiet bildet der Wasserkörper des Traunsees.

Dieses Teilgebiet liegt in der NaLa Raumeinheit „Salzkammergut-Talungen“

Teilgebiet 3: Walddominierte Flyschberglandschaft mit Einzelhofstrukturen - Grünberg

Dieses Teilgebiet umfasst die geschlossenen Waldflächen des Grünberges. Vereinzelt befinden sich auch Almflächen im Gebiet. Am östlichen und westlichen Abhang finden sich landwirtschaftlich genutzte Bereiche, die nur grünlandwirtschaftlich genutzt werden.

Dieses Teilgebiet liegt überwiegend in der NaLa Raumeinheit „Almtaler und Kirchdorfer Flyschberge“, am östlichen Rand des Teilgebietes Anteil an der Raumeinheit „Salzkammergut-Talungen“.

Teilgebiet 4: Siedlungsdominierte Tal- und Terrassenlandschaft der Traun

Das Teilgebiet 4 wird vom dicht verbauten Stadtgebiet von Gmunden mit den angrenzenden teilweise ineinander verschmelzenden Ortschaften geprägt.

Dieses Teilgebiet umfasst auf engstem Raum die NaLa Raumeinheiten „Salzkammergut-Talungen“, „Ager-Traun-Terrassen“, „Traun-Enns-Riedelland“ und „Traunschlucht“.

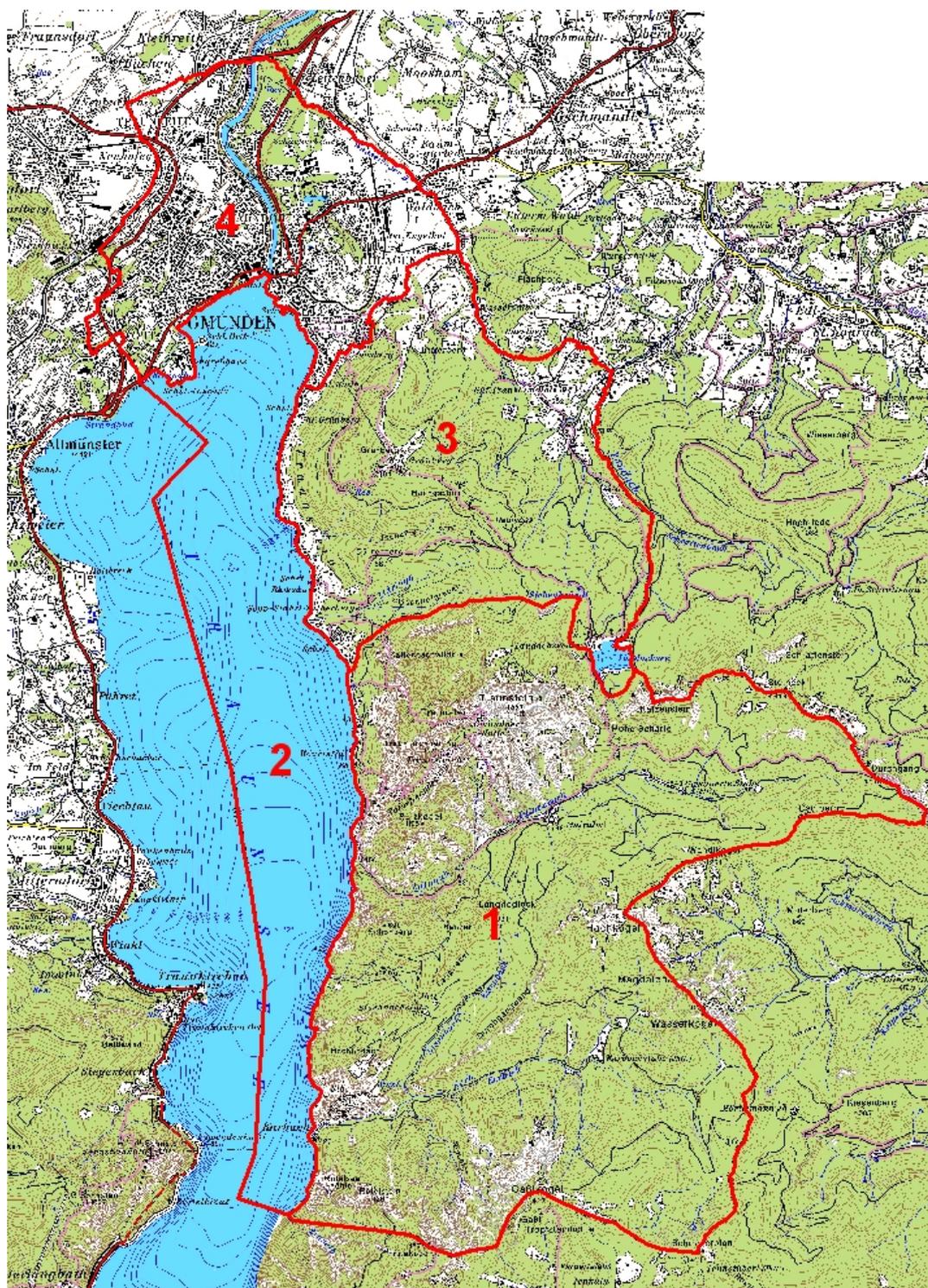


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

- Teilgebiet 1: Walddominierte und alpin geprägte Voralpen des Salzkammerguts - Traunstein
- Teilgebiet 2: Traunsee
- Teilgebiet 3: Walddominierte Flyschberglandschaft mit Einzelhofstrukturen - Grünberg
- Teilgebiet 4: Siedlungsdominierte Tal- und Terrassenlandschaft der Traun

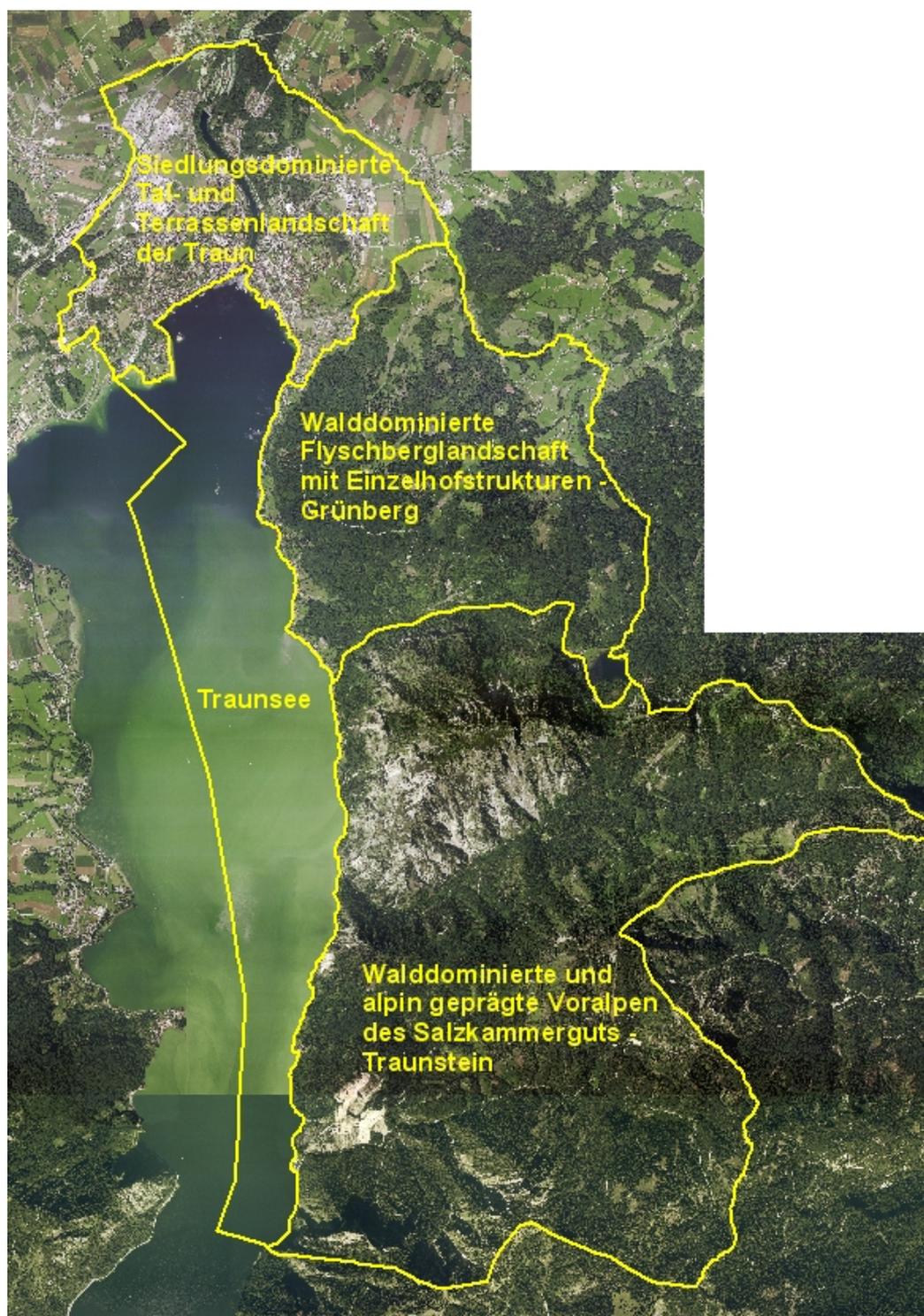


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

- Teilgebiet 1: Walddominierte und alpin geprägte Voralpen des Salzkammerguts - Traunstein
- Teilgebiet 2: Traunsee
- Teilgebiet 3: Walddominierte Flyschberglandschaft mit Einzelhofstrukturen - Grünberg
- Teilgebiet 4: Siedlungsdominierte Tal- und Terrassenlandschaft der Traun

2.1 Teilgebiet 1: Walddominierte und alpin geprägte Voralpen des Salzkammerguts - Traunstein

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Große zusammenhängende, geschlossene Wald- und Großwaldflächen im Bereich des Traunsteins. • Wälder bestehen hauptsächlich aus Fichten-Tannen-Buchenwäldern, mit geringem Laubholzanteil. • Wo vom Gelände her möglich, überwiegt die Kahlschlagwirtschaft. • Naturnahe Wälder sind zumeist nur in schwer zugänglichen Lagen zu finden. • In den alpinen Bereichen befinden sich Latschengesellschaften.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung Richtung Westen. Alle Gebirgsbäche entwässern in den Traunsee • Lainaubach: südlich des Traunsteins naturnah im Wald verlaufend • Eisenbach / Karbach: Naturnah im Wald verlaufend; im Unterlauf fließt der Eisenbach am Rande bzw. im Gebiet des Steinbruchs.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Steinbruch unterhalb Hochlindach mit aktuellem Abbau.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Wanderhütten - teilweise mit Gastronomie - und Jagdhütten im Teilgebiet
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Von 423m üNN bis 1690m. • Alpines Gelände; markanter Steilabfall in Richtung Traunsee, sowie Steilwände auf der Nordseite des Rötelsteins (1287m üNN) und des Graßkogels (1411m üNN)
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Zunahme der Freizeitnutzung

2.2 Teilgebiet 2: Traunsee

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Keiner
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Traunsee: durch Gletscherschliff entstand Talaufweitung; Traun staut sich auf und bildet den Traunsee. • Traunsee hat eine spezifische Fischfauna und eine gute Gewässergüte • Im Bereich der Siedlungen (Gmunden und Besiedlung entlang des Ostufers) ist das Seeufer stark beeinträchtigt: Promenaden, Straßen, Badeplätze, Bade- und Fischerhütten, Stege, Parks, Häfen und zahlreiche Uferbefestigungen. Uferbegleitgehölze rudimentär vorhanden • Nur wenige naturnahe Uferzonen vorhanden; besonders hervorzuheben ist die naturnahe Verlandungszone der Orther Bucht (Naturschutzgebiet) und das Steilufer entlang des Traunsteins
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keiner
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Traunsee auf 423 üNN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Eingriffe in den Traunsee durch zunehmende Wassersportnutzung • Gefährdung durch zunehmende Verhüttelung des Seeufers

2.3 Teilgebiet 3: Walddominierte Flyschberglandschaft mit Einzelhofstrukturen - Grünberg

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Große zusammenhängende, geschlossene Waldflächen im Bereich des Grünberg und Hochgschirrs. • Wälder bestehen hauptsächlich aus Fichten-Tannen-Buchenwäldern, mit geringem Laubholzanteil. • Es überwiegt die Kahlschlagwirtschaft, die Wälder sind mit einem dichten Netz an Forstwegen durchzogen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Grünlandwirtschaft bei Franzl im Holz und Mitterberg. • Am Hangfuss zum Traunsee ausgedehnte Steuobsbestände und Grünlandnutzung
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Laudachmoor (M 67.20) im Kar des Laudachsees; ausgeprägtes Hochmoor; seit 1963 Naturschutzgebiet • Schwarzlmoos (M 67.22) kleine Moorbildung entlang einer Quelle, stark durch Entwässerung und Bestandsumwandlung überformt
Strukturelemente	<p>Osthang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Einzelgehöften und Weilern. • Selten Kleinstwaldflächen, Heckenstrukturen oder markante Einzelbäume. • Teilweise ausgeprägte, gut strukturierte Uferbegleitgehölze <p>Westhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgeprägte, großflächige Obstbaumwiesen • Heckenstrukturen oder Baumzeilen entlang von Geländekanten und der Traunseeuferstraße
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Laudachsee ist ein naturnaher Karsee im Naturschutzgebiet Laudachsee • Entwässerung nach Osten in die Laudach und den Wasserlosen Bach; nach Westen in den Traunsee <p>Osthang: großteils naturnahe Fließgewässer mit breiten gut strukturierten Uferbegleitgehölzen, welche nur im Bereich der Straßen und Siedlungen härter verbaut sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laudach: verläuft entlang der Gemeindegrenze, Sohle teilweise mit Blockstein befestigt, das Ufer hingegen ist weitgehend naturnah, durchgehend gut strukturiertes Uferbegleitgehölz • Zubringer zu Laudach (U08): relativ naturnaher Bach; Sohle teilweise mit Blocksteinen befestigt; gut strukturiertes, breites Uferbegleitgehölz • Wasserloser Bach: Abschnittsweise hart verbauter Bach mit Sohlschwellen; Ufer in diesem Teilgebiet großteils gemauert, naturfern, Ufergehölz in unterschiedlicher Breite und lückig • Zubringer zu Wasserloser Bach (U01): naturnaher Bach in Waldstreifen tief eingeschnitten, Sohle und Ufer unverbaut, Sohle mit grobem Geschiebe

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<p>Westhang: Bäche entwässern in den Traunsee, diese verlaufen überwiegend im Wald, sobald sie aus dem Wald heraustreten sind sie hart verbaut (Sohle und Ufer in einer Beton- oder gemauerten Wanne).</p> <ul style="list-style-type: none"> Lidringbach: Der größte Teil des Baches verläuft naturnah im Wald; Der Bach befindet sich im extrem rutschungsgefährdeten Gschlifgraben. Auf Grund der aktuellen Hangbewegungen wurde der Mündungsbereich komplett umgeformt und es finden Arbeiten der Wildbachverbauung statt.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> Keine
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungsband mit Einfamilienhäusern, Badehütten, Fischerhütten entlang des Ostufers des Traunsees und Einzelgehöfte in Hanglage. Im östlichen Bereich des Teilgebietes überwiegend Einzelhöfe, Zersiedlungstendenzen nur marginal vorhanden
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Höhenlagen zwischen 430 und 980 m üNN. Durch den Flysch sanftere Ausformung der Hänge; die Bäche sind zum Teil tief eingeschnitten
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Starke Beanspruchung durch Siedlungstätigkeit am Ostufer des Traunsees Die Bebauung in diesem Bereich stellt eine starke Zäsur zwischen See und Wald dar

2.4 Teilgebiet 4: Siedlungsdominierte Tal- und Terrassenlandschaft der Traun

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> Waldflächen entlang der Steilhänge der Traun; hier überwiegen Laubwälder. Im Bereich Schacherbauer, Tastelberg und Schlagen größere Waldflächen auf den Kuppen und Hängen der Terrassenlandschaft, größtenteils Laub-Nadel-Mischwald, aber auch größerflächige Laubwälder vorhanden Vereinzelt Kleinstwaldflächen mit überwiegend Laubgehölzen, auch im Stadtgebiet.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Grünland und Ackerbaunutzung in den Ebenen der Terrassenlandschaft und Riedellandschaft.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> Krotensee (M 66.10): Im Toteisloch im Park des Schlosses Cumberland; Schwingrasen und Moorwald vorhanden; wurde zum Teil in den 60er Jahren zugeschüttet; seit 1980 Naturdenkmal
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftlich genutzter Bereich strukturarm Vereinzelt (Obst-)Baumreihen und Hecken entlang von Straßen und Geländekanten. Traun bildet eine landschaftsräumliche Zäsur in diesem Teilgebiet; ist von Uferbegleitgehölz und Hangwäldern begleitet Obstwiesen rund um die Höfe Naturnahe Verlandungszone des Traunsees in der Orther Bucht (Naturschutzgebiet) Einige große Parkflächen im Stadtgebiet
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> Entwässerung Richtung Norden. Traun, 40 - 100 m breiter Fluss. Der Fluss ist tief in die Traunschlucht eingeschnitten, die Ufer sind großteils hart verbaut (Mauer oder Blocksteinwurf); Sohle weitgehend unverbaut, bei Traunleiten gibt es eine Kraftwerksperre. Die Traun verfügt auch im Stadtbereich von Gmunden über zum Teil gut strukturiertes Ufergehölz, welches linksufrig durch einen asphaltierten Begleitweg vom Fluss abgeschnitten wird. Wasserloser Bach: in diesem Abschnitt bereichsweise hart verbauter Bach, teilweise nur mit Ufersicherung; Ufergehölz ist nur in Form eines schmalen, teilweise einzeiligen zum Teil lückigen Gehölzstreifens vorhanden. Künstlicher Durchstich im Bereich des Schlosses Toscana, kaum fließendes Gewässer mit geringer Uferbefestigung, in Schosspark integriert
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> Keine
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Stadtkern von Gmunden ist dicht verbaut und historisch gewachsen. Im Stadtgebiet finden sich alle wichtigen Einrichtungen und Nutzungsformen; Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe, Öffentliche Einrichtungen, Fremdenverkehrseinrichtungen, Wohnbebauung Tendenz zur Stadterweiterung

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none">• In Nordwesten und Osten befinden sich Gewerbe- und Betriebsgebiete mit Erweiterungstendenz
Relief	<ul style="list-style-type: none">• Höhenentwicklung von 430m üNN auf ca. 500 m üNN.• Gut erkennbare Terrassen; teilweise großflächige Verebnungen• Mit Laubwald bestockte Steilhänge zur Traun
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none">• Zunehmende Siedlungserweiterung• Zunehmende Versiegelung des Teilgebietes, großteils Verlust von vernetzende Grünstrukturen und somit der Durchlässigkeit der Landschaft

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Gemeinde Gmunden wird landschaftlich und naturräumlich vom Traunsee sowie von den Flyschbergen und den Kalkvoralpen geprägt. In den ebeneren Bereichen erfolgte die Landschaftsgenese vorwiegend über die Terrassenbildung der Traun.

Die Bergregionen werden von geschlossenen Waldflächen mit forstwirtschaftlicher Nutzung bedeckt. Die dominierende Waldform ist Nadel-Laubmischwald mit geringem Laubholzanteil.

In den alpinen Regionen finden sich Latschengebüsch sowie Fels- und Schuttfuren. Der Traunstein und der Laudachsee mit den angrenzenden Moorflächen sind Naturschutzgebiete. Im Bereich des Mitterberges und des Franzl im Holz bzw. der Klamm befinden sich wenige Einzelgehöfte in durch Grünlandwirtschaft geprägten Offenlandschaftsbereichen.

In den Bereichen der Terrassenlandschaft und entlang des Traunsees konzentriert sich das Siedlungsgebiet bestehend aus der Altstadt Gmunden sowie den angrenzenden Orten und Ortsteilen, die schon Großteils miteinander verschmolzen sind und weitgehend eine Durchlässigkeit der Landschaft unterbinden. Es besteht auch die Tendenz mit dem nächst größeren Ort Altmünster zusammenzuwachsen.

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen in der Terrassen- und Riedellandschaft werden von der Siedlungserweiterung tendenziell zurückgedrängt.

Prägende Landschaftselemente in der Offenlandschaft sind Obstbaumwiesen und –zeilen sowie Heckenstrukturen. Auch die Traun selbst ist ein prägendes und trennendes Landschaftselement. Naturschutzfachlich interessante Bereiche in der Terrassenlandschaft sind der Krotensee und die Verlandungszone bei Orth am Traunsee.

Der bedeutendste Wirtschaftszweig ist der Dienstleistungssektor, diesem folgt der Sektor Gewerbe und Industrie, wobei der Tourismus und hier besonders der Sommertourismus eine bedeutende Rolle spielt. Die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft ist äußerst gering, Land- und Forstwirtschaft sind in etwa gleichbedeutend.

Folgende Tabellen und Abbildungen geben einen zusammenfassenden Überblick über Flächengröße und Verteilung der erhobenen Flächen, des Baulands und der nicht erhobenen Flächen sowie der Flächengröße der einzelnen erhobenen Bestandestypen:

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	6.359	100%
Fläche der erhobenen Bestandestypen (ohne Großwald, Kampfzone, Felsgebiet und Almfläche)	2.584	41%
Fläche Großwald, Kampfzone, Felsgebiet und Almfläche	2.932	46%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossene Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	843	13%
Bauland (entsprechend Flächenwidmungsplan)	405	6%

Tab. 2: Flächengröße und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen und des Baulandes in Relation zur gesamten Gemeindefläche

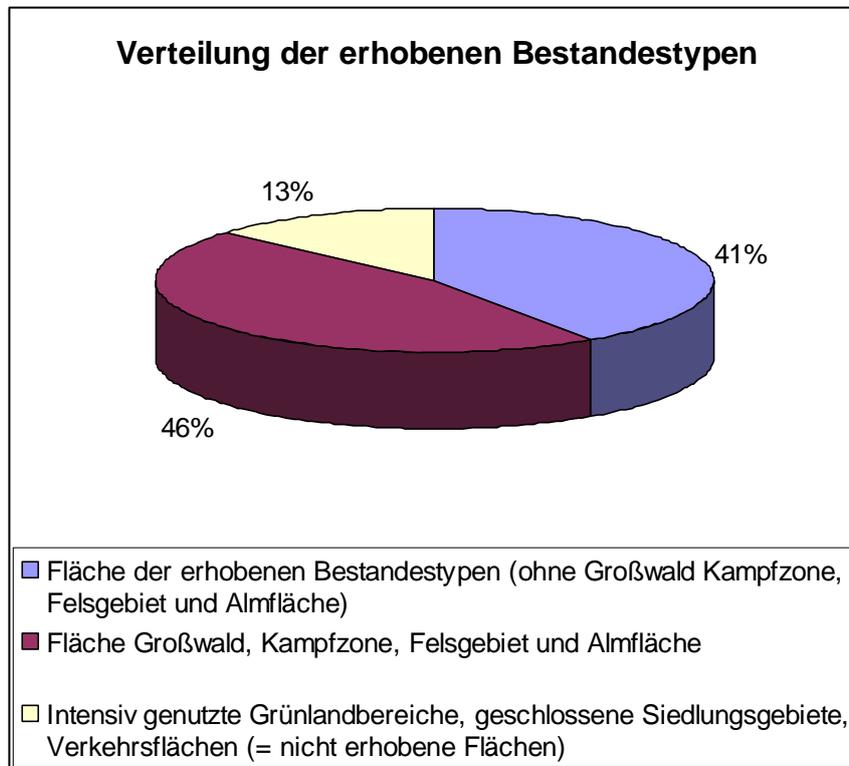


Abb. 3: Darstellung der prozentuellen Verteilung der Flächen

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße ha	Anteil an der ges. Gemeindefläche %
Großwald/-forstfläche	2.797,90	43,998%
Nadelwald	7,78	0,122%
Laub-Nadel-Mischwald	1.150,37	18,090%
Laubwald	51,54	0,810%
Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald	88,21	1,387%
Kleinstwaldfläche, Gebüsch oder Baumgruppe unter 1.000m ²	0,36	0,006%
Uferbegleitgehölz	17,30	0,272%
Heckenzug	5,68	0,089%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	48,28	0,759%
Baumreihe, Allee	1,04	0,016%
Moor	8,26	0,130%
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	0,14	0,002%
Neubewaldung/Aufforstung	0,06	0,001%
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	0,25	0,004%
Almfläche	3,56	0,056%
Grünland-Sondernutzung	20,68	0,325%
Stehendes Gewässer	1.186,77	18,662%
Fließendes Gewässer	33,58	0,581%
Felsgebiet	36,93	0,581%
Abbaufächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung	47,01	0,739%
Erhebungsfläche unbestimmten Typs (Verlandungszone)	1,63	0,026%
Bauland	404,88	6,367%

Tab. 3: Darstellung der Flächengröße der erhobenen Bestandestypen und der Relation zum gesamten Gemeindegebiet

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In den intensiv landwirtschaftlich genutzten Bereichen finden sich wenige naturschutzfachlich wertvolle Bereiche. Im Stadtgebiet von Gmunden befinden sich der Krotensee (ein Moor als Naturdenkmal) im Parkgelände des Schlosses Cumberland und das Naturschutzgebiet Orther Bucht als einzige Verlandungszone des Traunsees in Gmunden.

Der Großteil des Gemeindegebietes ist von Wald bedeckt, dieser ist in den alpinen, schwer zugänglichen Regionen naturnah und standortgerecht ausgebildet (inklusive Kampfwaldzone). Die Felsfluren verfügen über Trockenrasen. Der Traunstein ist sicher eine der wertvollsten Flächen in der Gemeinde mit den weitgehend naturbelassenen, zum Teil verkarsteten Latschen- und Kampfwaldzonen und ist seit 1999 Naturschutzgebiet. Der Laudachsee und die Laudachmoore sind ebenfalls Naturschutzgebiete. Die größten Waldbereiche werden forstwirtschaftlich überwiegend mit Kahlschlagwirtschaft genutzt. Die Wälder sind überwiegend Nadel(Fichten-Tannen)-Laubmischwälder mit einem geringen Laubholzanteil (überwiegend Buchen). Die Wälder sind auf Grund ihrer Größe wichtige und zum Teil artenreiche Lebensräume.

Die wenig bis nicht verbauten Abschnitte der Bäche, die vor allem im östlichen Gemeindegebiet über ein breites, gut strukturiertes Ufergehölz verfügen, stellen ebenfalls naturschutzfachlich wertvolle Bereiche dar.

Der Traunsee ist auf Grund seiner Größe und auch der Wassergüte ein naturschutzfachlich wertvoller und wichtiger Bereich.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Defizite bestehen auf Grund der hohen Siedlungsdichte und Versiegelung der Landschaft. Im Stadtbereich aber auch entlang des Ostufers des Traunsees ist eine Durchlässigkeit der Landschaft - eine Verbindung zwischen See und dem hinter der Besiedlung liegenden Landschaftsraumes - nicht mehr gegeben. Daher sollte darauf geachtet werden, dass freie Uferzugänge erhalten bleiben bzw. gegebenenfalls neue geschaffen werden.

Es besteht weiterhin die Tendenz der Siedlungserweiterung vor allem in den ebenen Bereichen der Terrassenlandschaft. Auch im Zuge der Siedlungserweiterung sollte darauf geachtet werden, dass Grünzonen zwischen den Ortschaften, aber auch in Richtung See erhalten bleiben.

Die nicht verbauten Bereiche der Terrassenlandschaft werden intensiv landwirtschaftlich genutzt und sind relativ strukturarm.

Die Traun ist im Gemeindegebiet größtenteils hart verbaut und die Uferbegeleitvegetation ist teilweise vom Flusslauf durch Wegeführung und Verbauung abgeschnitten.

Der Wasserlose Bach weist einen rudimentären Uferbegeleitsaum auf, dieser ließe sich mit einfachen Methoden aufwerten.

Die Bäche der Flyschberge sind außerhalb des Waldes hart verbaut und naturfern, eine Aufwertung dieser Bereiche mit ingenieurbiologischen Maßnahmen, um den Hochwasserschutz weiter zu gewährleisten, wäre anzustreben.

Die Waldflächen sind in den alpinen Regionen über weite Bereiche naturbelassen. In den anderen Waldbereichen wäre es erstrebenswert, den Laubholzanteil zu erhöhen. Den Waldsaum gilt es aufzuwerten.

Der Krotensee ist von Bebauung umschlossen und daher in einer Inselsituation. Dies stellt ein grobes Defizit dar. Weitere Beeinträchtigung ist auf alle Fälle zu vermeiden.

Das Schwarzlmoos ist durch Entwässerung und Bestandesumwandlung stark beeinträchtigt, eine Renaturierung oder zumindest Erhaltung als Feuchtgebiet ist anzustreben.

Das Naturschutzgebiet Orther Bucht ist durch die Schifffahrt, die befestigten Uferbereiche und die intensive Freizeitnutzung stark beeinträchtigt.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: Juni 2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Land Oberösterreich und Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Gmunden

- Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Gmunden

4.2 Literaturverzeichnis

BUNDESAMT UND FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LANDWIRTSCHAFT (2000): Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25.000 Kartierungsbereich 170 Gmunden Oberösterreich; Herausgegeben vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (1989): Biotoptypen in Österreich, Vorarbeiten zu einem Katalog, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien

KILIAN W., MÜLLER F., STARLINGER F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs – Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich, Linz/Wien

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at> (besucht am 20.03.09).
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm> (besucht am 20.03.09).
- Internet-Abfrage GENISYS: <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/> (besucht am 20.03.09).
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/> (besucht am 20.03.09).
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) <http://bfw.ac.at/300/1207.html> (besucht am 20.03.09).
- Internet-Abfrage: <http://www.gmunden.ooe.gv.at/> (besucht am 20.03.09).

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Blick auf Gmunden und das Ostufer des Traunsees (Foto: Land in Sicht)

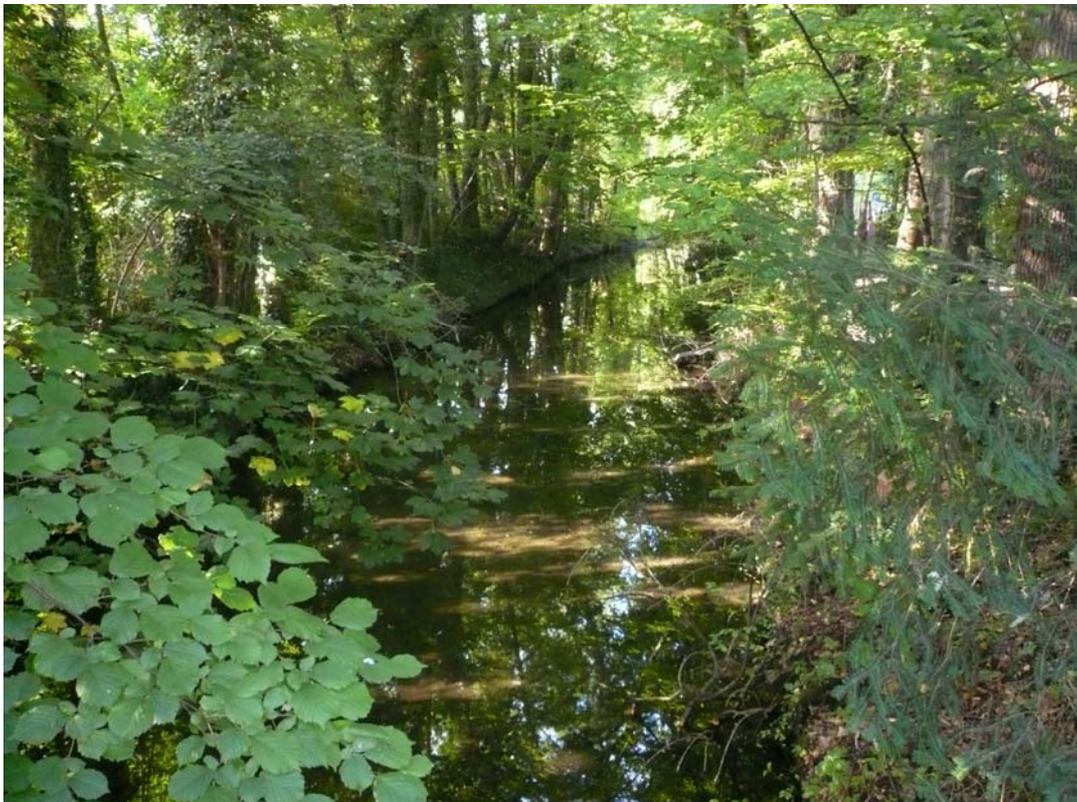


Abb. 2: Durchstich bei Orth im Bereich Strandbad (Foto: Land in Sicht)



Abb. 3: Naturschutzgebiet Verlandungszone Orther Bucht (Foto: Land in Sicht)



Abb. 4: Traun mit Blick flussabwärts (Foto: Land in Sicht)



Abb. 5: Krotensee: Moorfläche in Toteisloch im Schlosspark Cumberland (M 66.10 nach Krisai) (Foto: Land in Sicht)



Abb. 6: Intensivagrargebiet mit Blick vom Wasserlosen Bach in Richtung Gmunden (Foto: Land in Sicht)

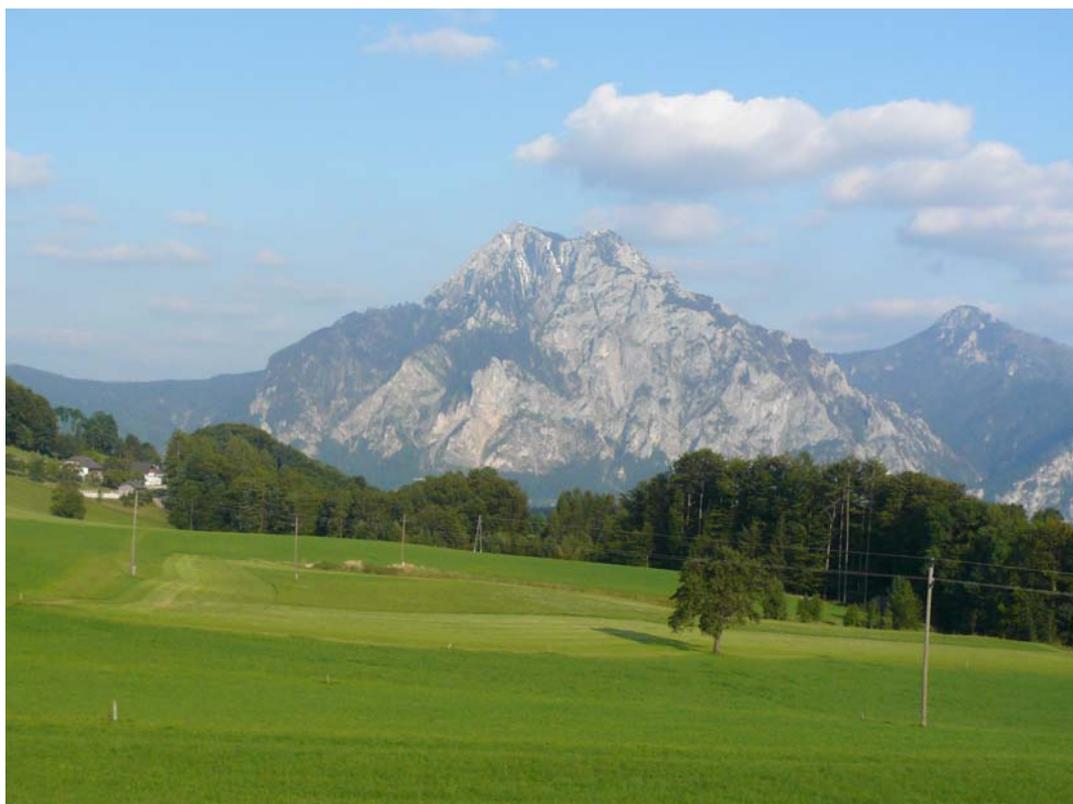


Abb. 7: Traunstein (Foto: Land in Sicht)

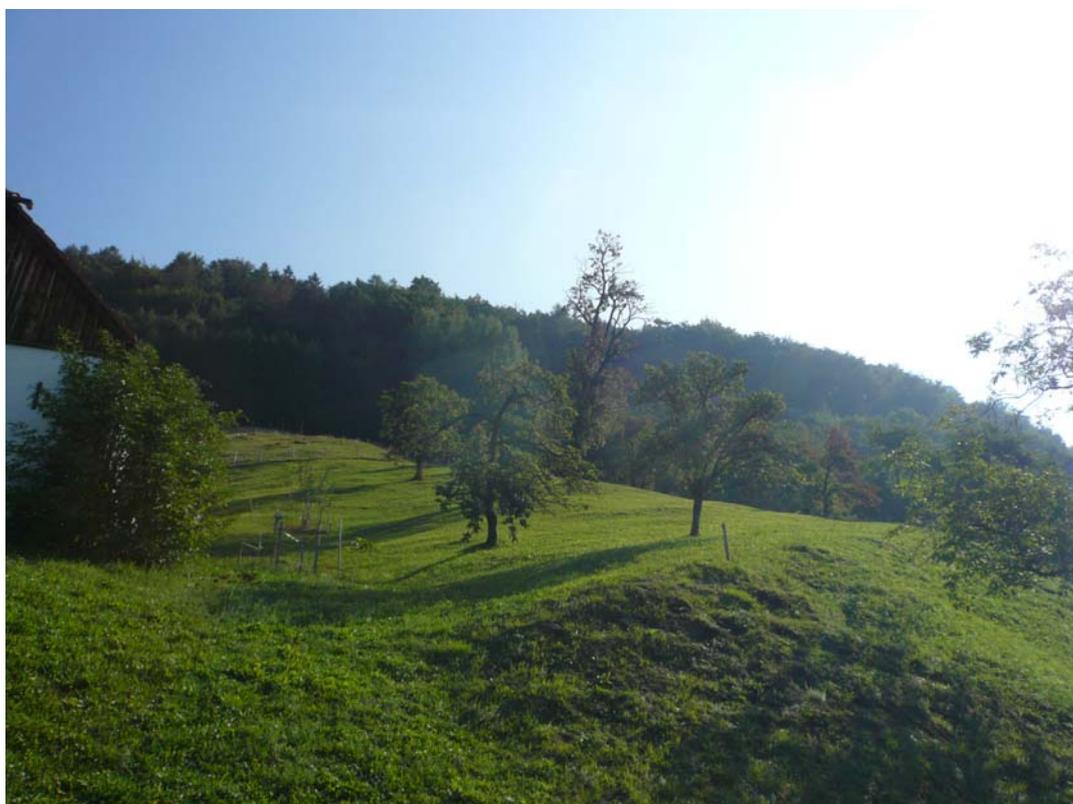


Abb. 8: Obstbaumwiesen am Westhang des Grünbergs (Foto: Land in Sicht)

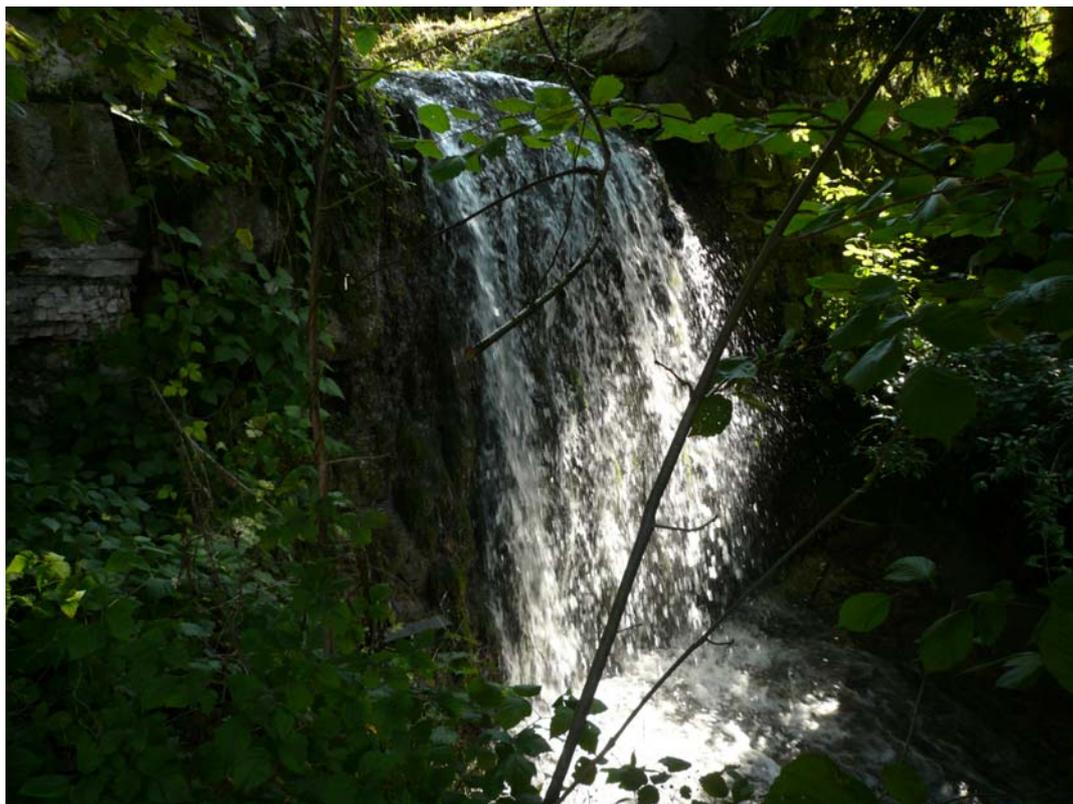


Abb. 9: Hart verbauter Bach im Jochhamgraben (Foto: Land in Sicht)



Abb. 10: Traunseeufer auf der Ostseite des Sees (Foto: Land in Sicht)



Abb. 11: Erdstrom Gschlifgraben (Geologisches Fenster des Helveticums) (Foto: Land in Sicht)



Abb. 12: Naturnaher Bachlauf als Zubringer zum Wasserlosen Bach (Foto: Land in Sicht)



Abb. 13: Ruderalisierende Feuchtwiese mit hohem Anteil an Mädesüß, Ampfer und Pestwurz (Foto: Land in Sicht)



Abb. 14: Intensivgrünland beim Flachbergweg (Foto: Land in Sicht)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40705 Gmunden**

Bezirk: **Gmunden**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	157815	Länge in m:	2755
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Traun, 40 - 100 m breit, Ufer hart verbaut; Sohle weitgehend unverbaut, Kraftwerksperrre bei Traunleiten, eher naturfern, Fluss in Traunschlucht eingeschnitten. Ufergehölz teilweise ohne Gewässeranschluss, teilweise gut strukturiert mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Hainbuche (Carpinus betulus), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides) Flatterulme (Ulmus laevis), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Holler (Sambucus nigra) und Hasel (Corylus avellana)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	18127	Länge in m:	740
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Westufers der Traun, teilweise ohne Gewässeranschluss, teilweise gut strukturiert mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Hainbuche (Carpinus betulus), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides), Flatterulme (Ulmus laevis), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Holler (Sambucus nigra) und Hasel (Corylus avellana)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	61384	Länge in m:	984
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	35600	Länge in m:	1339
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Westufers der Traun, teilweise ohne Gewässeranschluss, teilweise gut strukturiert mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Hainbuche (Carpinus betulus), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides), Flatterulme (Ulmus laevis), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Holler (Sambucus nigra) und Hasel (Corylus avellana)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	57973	Länge in m:	1648
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Ostufers der Traun, gut strukturiert mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Hainbuche (Carpinus betulus), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides), Flatterulme (Ulmus laevis), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Holler (Sambucus nigra) und Hasel (Corylus avellana)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	263095	Länge in m:	1479
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	313710	Länge in m:	2692
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	80029	Länge in m:	1481
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	14801	Länge in m:	315
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	36128	Länge in m:	378
Bestandestyp:	0301 Moor				
Charakteristik:	Krotensee M 66.10				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	931	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	1037	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	33355	Länge in m:	778
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	4450	Länge in m:	353
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz südlich des Krotensees, Altbaumbestand mit Weide (<i>Salix fragilis</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Linde (<i>Tilia cordata</i>), Faulbaum (<i>Rhamnus frangula</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	63722	Länge in m:	830
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	943	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	767	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	1758	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	2860	Länge in m:	167
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	3824	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	2021	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	4279	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	4659	Länge in m:	316
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz entlang des Wasserlosen Baches, gut strukturiert mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	4435	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	2432	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	9409	Länge in m:	523
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	2320	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	19047	Länge in m:	476
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	2979	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	5711	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	2898	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	3120	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	1590	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	7085	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	5088	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	3865	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	3393	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	5305	Länge in m:	262
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	5117	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	1642	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	3600	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	4128	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	12229	Länge in m:	331
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	73367	Länge in m:	879
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	3194	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	9691	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	904	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumdominiertes Feldgehölz mit Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Linde (<i>Tilia cordata</i>) und Birke (<i>Betula pendula</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	999	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	1930	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	12003	Länge in m:	355
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	5218	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	3501	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	6515	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	565	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	580	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	2667	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	3315	Länge in m:	314
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1090	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	1776	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	10070	Länge in m:	375
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	1200	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz in feuchter Senke mit Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>), Walnuss (<i>Juglans regia</i>), Holler (<i>Sambucus nigra</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>) in der Krautschicht Schilf (<i>Phragmites communis</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	65831	Länge in m:	1084
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	10725315	Länge in m:	17563
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	1653	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	3119	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	1181	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	562	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumdominiertes Feldgehölz mit Eiche (<i>Quercus robur</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Buche (<i>Fagus sylvatica</i>), Birke (<i>Betula pendula</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>), gut strukturiert				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	47804	Länge in m:	786
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	7965	Länge in m:	258
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	3810	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	4373	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Breites, gut strukturiertes Uferbegleitgehölz von U08 mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	7603	Länge in m:	559
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Breites, gut strukturiertes Uferbegleitgehölz entlang Laudach mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>), Buche (<i>Fagus sylvatica</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) und Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	22467	Länge in m:	703
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Gut strukturierter über 30 m breiter Ufergehölzsaum entlang U08 und U04 mit Buche (<i>Fagus sylvatica</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), Tanne (<i>Abies alba</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der Krautschicht Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	1903	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang U08 mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	8306	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	2794	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	809	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	648	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	5893	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	1196	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	4005	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	2514	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	2043	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	6508	Länge in m:	269
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	10185	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	2527	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchte Wiese mit hohem Anteil an Mädesüß (Filipendula ulmaria), Großer Ampfer (Rumex obtusifolius), Pestwurz (Petasites hybridus) und Kohldistel (Cirsium oleraceum), nährstoffreich, nicht mehr gemäht				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	1415	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	7826	Länge in m:	266
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	1086	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	1777	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	851	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	2515	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	9021	Länge in m:	355
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	1530	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	1959	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	2005	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	2951	Länge in m:	214
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	27208	Länge in m:	682
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	2606	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	14055	Länge in m:	293
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	2751	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	10560	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	2447	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	1478	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	812	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	818	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	2576	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	847	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	8506	Länge in m:	201
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	1980	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	3047	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	3992	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	20943	Länge in m:	346
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	3125	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	5869	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	1598	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	1362	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	6198	Länge in m:	204
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	41838	Länge in m:	933
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	7941	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	24399	Länge in m:	446
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	16288	Länge in m:	333
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Natürliche Verhandlungszone des Traunsees, Röhrichtzone mit Gehölzaufkommen von Weiden Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Hasel (Corylus avellana), Flatterulme (Ulmus laevis), Weide (Salix fragilis, Salix caprea)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	6028	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Gut strukturiertes Uferbegleitgehölz entlang U17 mit Eiche (Quercus robur), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Feldahorn (Acer campestre), Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Hainbuche (Carpinus betulus)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	5672	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	19259	Länge in m:	293
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	1468	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumdominiertes Feldgehölz mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Bergahorn (Acer pseudoplatanus)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	10251	Länge in m:	303
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	6992	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	5191	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	689	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumdominiertes Feldgehölz mit dominierender Esche (Fraxinus excelsior)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	6045	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	23885	Länge in m:	377
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	9281	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	46799	Länge in m:	716
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	51490	Länge in m:	610
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	1251	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	20987	Länge in m:	451
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	1193	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	22145	Länge in m:	430
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	672	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	1106	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	2228	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	3308	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	11738321	Länge in m:	13217
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Traunsee, 191 m tiefer See, Ufer im Siedlungsgebiet hart verbaut, ansonsten schmale Ufergehölzstreifen teilweise Steilufer im Bereich des Traunsteins, im Bereich der Orther Bucht eine der letzten größeren Verlandungszonen des Traunsees.				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	458274	Länge in m:	2129
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kalksteinbruch				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	5859	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kalksteinbruch				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	129416	Länge in m:	920
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Laudachsee, klarer Bergsee				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	5984	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kalksteinbruch				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	8370	Länge in m:	194
Bestandestyp:	0309 Almfläche				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	9280	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0309 Almfläche				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	27979039	Länge in m:	26224
Bestandestyp:	0101 Großwald/-forstfläche				
Charakteristik:	Großwald im Bereich Traunstein, Grünberg, überwiegend Nadelwald, aber auch Fichten-Tannen-Buchenwald mit geringen Laubholzanteil				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	17925	Länge in m:	414
Bestandestyp:	0309 Almfläche				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	32941	Länge in m:	574
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	188742	Länge in m:	1547
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	132559	Länge in m:	1509
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	13814	Länge in m:	384
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	5190	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	3165	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	2555	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	4873	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	916	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	691	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	2346	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	1930	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	21395	Länge in m:	612
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	11881	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park beim Hochkogel				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	12915	Länge in m:	311
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	12347	Länge in m:	349
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	37078	Länge in m:	522
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	10524	Länge in m:	267
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	24476	Länge in m:	347
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	18907	Länge in m:	464
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	100868	Länge in m:	1004
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Strandbad				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	11587	Länge in m:	303
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Schlosspark Cumberland				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	4775	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	39055	Länge in m:	539
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park in der Schörihub				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	4603	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	4135	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	1435	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleinflächiger Ufergehölzbestand am Traunsee mit überwiegend Eschen (<i>Fraxinus excelsior</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	3000	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	526	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmäler Ufergehölzsaum entlang U05 mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	2807	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	1445	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	21131	Länge in m:	540
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	47018	Länge in m:	713
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	11678	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	55669	Länge in m:	1017
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	33251	Länge in m:	695
Bestandestyp:	0501 Felsgebiet				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	706288	Länge in m:	1871
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	24904	Länge in m:	305
Bestandestyp:	0301 Moor				
Charakteristik:	Laudachmoor M 67.20				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	21603	Länge in m:	341
Bestandestyp:	0301 Moor				
Charakteristik:	Schwarzlmoos, M 67.22				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	187	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Nebenbach der Traun, im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	1013	Länge in m:	1013
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach U2 entlang der Gemeindegrenze im Wald verlaufend, naturnah				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	428	Länge in m:	428
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U13, naturnah im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	256	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U13, naturnah im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	676	Länge in m:	676
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach Lidringbach, naturnah im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	839	Länge in m:	839
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach U09 an dessen Quelle befindet sich das Schwarzlmoos, naturnah im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	327	Länge in m:	327
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		

lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	124	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	204	Länge in m:	204
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	840	Länge in m:	840
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	887	Länge in m:	887
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah in den Schuttfloren des Traunstein verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	1047	Länge in m:	1047
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	508	Länge in m:	508
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	242	Länge in m:	242
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	61	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach Eisenbach				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	258	Länge in m:	258
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach Eisenbach				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	179	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach Eisenbach				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	225	Länge in m:	225
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U15 im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	571	Länge in m:	571
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U15 im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	239	Länge in m:	239
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	268	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U32 naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	166	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U15 im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	142	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	191	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	178	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	166	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	666	Länge in m:	666
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	439	Länge in m:	439
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	173	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	230	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	142	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	179	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	481	Länge in m:	481
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	534	Länge in m:	534
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	488	Länge in m:	244
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U34, Zufluss zu Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	637	Länge in m:	637
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U28 naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	1545	Länge in m:	1545
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U1, naturnah im breiten Ufergehölz/Wald verlaufend, Sohle und Ufer unverbaut, Sohle mit groben Geschiebe, Ufergehölz aus Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>), Fichten (<i>Picea abies</i>) und Tannen (<i>Abies alba</i>), kaum Krautschicht vorhanden				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	13620	Länge in m:	4540
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Laudach entlang der Gemeindegrenze verlaufend, 3m breit, Sohle teilweise mit Blockstein befestigt, Ufer naturnah, gut strukturiertes Uferbegleitgehölz mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) und Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	321	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zur Laudach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	4276	Länge in m:	2138
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U08, ca. 2 m breit, Sohle teilweise mit Blocksteinen befestigt, großteils unbefestigt; gut strukturiertes Uferbegleitgehölz mit Buche (<i>Fagus sylvatica</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), Tanne (<i>Abies alba</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der Krautschicht Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	3302	Länge in m:	1651
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U04, ca. 1 m breit, Sohle teilweise mit Blocksteinen befestigt, großteils unbefestigt; gut strukturiertes Uferbegleitgehölz mit Buche (<i>Fagus sylvatica</i>), Fichte (<i>Picea abies</i>), Tanne (<i>Abies alba</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) in der Krautschicht Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	2028	Länge in m:	2028
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U05, Zufluss zu U08 im Wald verlaufend, naturnah				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	1354	Länge in m:	1354
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U06, Zufluss zu U08 im Wald verlaufend, naturnah				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	1370	Länge in m:	1370
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U07, Zufluss zu U06 im Wald verlaufend, naturnah				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	11200	Länge in m:	2240
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Karbach, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	2092	Länge in m:	1046
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach zu Karbach, naturnah, teilweise durch Wald, teilweise durch Schuttfluren führend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	1198	Länge in m:	599
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach zu Karbach, naturnah, durch Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	842	Länge in m:	421
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach zu Karbach, naturnah, durch Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	2488	Länge in m:	1244
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Eisenbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	1239	Länge in m:	1239
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U33, Quellbäche zu Seitenbach des Eisenbachs, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	2462	Länge in m:	1231
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zubringer zu Seitenbach des Eisenbachs, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	2885	Länge in m:	2885
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	1746	Länge in m:	1746
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	1508	Länge in m:	1508
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zu Quellbach des Karbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	1587	Länge in m:	1587
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach des Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	694	Länge in m:	694
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zu Quellbach des Karbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	1648	Länge in m:	1648
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach des Karbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	1290	Länge in m:	1290
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U29 naturnah, vorwiegend im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	2064	Länge in m:	1032
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U31 naturnah, vorwiegend im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	1384	Länge in m:	692
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	2002	Länge in m:	1001
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	1810	Länge in m:	905
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	13534	Länge in m:	6767
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	591	Länge in m:	591
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach von U13, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	5686	Länge in m:	2843
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Quellbach des Wasserlosen Baches, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	1312	Länge in m:	656
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Karbachs naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	267	Fläche: in m ²	857	Länge in m:	857
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Quellbach Karbach naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m ²	1320	Länge in m:	660
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah in einer Schlucht im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m ²	4310	Länge in m:	2155
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lidringbaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	270	Fläche: in m ²	3592	Länge in m:	1796
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U13, naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m ²	392	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	707	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	1372	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	1351	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	275	Fläche: in m ²	2219	Länge in m:	317
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	276	Fläche: in m ²	1127	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	277	Fläche: in m ²	1456	Länge in m:	208
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	278	Fläche: in m ²	1078	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	279	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	280	Fläche: in m ²	1032	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	281	Fläche: in m ²	300	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	282	Fläche: in m ²	1685	Länge in m:	337
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	283	Fläche: in m ²	510	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	284	Fläche: in m ²	366	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	285	Fläche: in m ²	324	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	286	Fläche: in m ²	192	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	287	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	288	Fläche: in m ²	558	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	289	Fläche: in m ²	259	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	290	Fläche: in m ²	539	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	291	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	292	Fläche: in m ²	343	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	293	Fläche: in m ²	392	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	294	Fläche: in m ²	540	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	295	Fläche: in m ²	768	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	296	Fläche: in m ²	894	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	297	Fläche: in m ²	414	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	298	Fläche: in m ²	672	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	299	Fläche: in m ²	510	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	749	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	770	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	742	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	245	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	264	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	240	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	204	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	204	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	504	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	630	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	312	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	609	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	581	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	504	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	1092	Länge in m:	156
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	7m schmaler Ufergehölzstreifen entlang U08 mit Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>)				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	364	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	288	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	462	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	276	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	522	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	408	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Land in Sicht		
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	1122	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler, wenig strukturierter Ufergehölzstreifen entlang des Wasserlosen Baches mit Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>)				
		Bearbeiter:	Land in Sicht		

lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	408	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	624	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	690	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	595	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	690	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	546	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	333	Fläche: in m ²	616	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	334	Fläche: in m ²	1603	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	1694	Länge in m:	242
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	1078	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	338	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufersaum bei Teich mit Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	49	Länge in m:	7
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	340	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	341	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	342	Fläche: in m ²	30	Länge in m:	5
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	343	Fläche: in m ²	456	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	344	Fläche: in m ²	168	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	345	Fläche: in m ²	1044	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	346	Fläche: in m ²	1404	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	347	Fläche: in m ²	426	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	348	Fläche: in m ²	756	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	349	Fläche: in m ²	480	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	350	Fläche: in m ²	1398	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	351	Fläche: in m ²	966	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	352	Fläche: in m ²	882	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	stockt auf nordwest exponierter Böschung				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	353	Fläche: in m ²	1001	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	stockt auf nordwest exponierter Böschung				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	354	Fläche: in m ²	371	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	355	Fläche: in m ²	140	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	356	Fläche: in m ²	112	Länge in m:	16
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	357	Fläche: in m ²	756	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	358	Fläche: in m ²	343	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	359	Fläche: in m ²	819	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	360	Fläche: in m ²	420	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	361	Fläche: in m ²	826	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	362	Fläche: in m ²	594	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	363	Fläche: in m ²	275	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	364	Fläche: in m ²	200	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	365	Fläche: in m ²	140	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	366	Fläche: in m ²	180	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	367	Fläche: in m ²	2835	Länge in m:	567
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U17, sehr langsam fließendes Gewässer, Durchstich bei Halbinsel Ort, 5 m breit, Sohle mit Feinsedimenten, Ufer unbefestigt, Ufergehölz teilweise in Park eingebettet mit Eiche (<i>Quercus robur</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>) und Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>); im Unterwuchs ist Efeu dominierend (<i>Hedera helix</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	368	Fläche: in m ²	880	Länge in m:	880
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U11; 1,5 m breiter Bach, teilweise trockenfallend, hauptsächlich im Wald verlaufend, dort naturnah, außerhalb des Waldes naturfern und hart verbaut (gepflastert), Bachbett im Kastenprofil verlaufend; Bach mündet im Traunsee; Ufergehölz mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>); in der Kraut- Strauchschicht Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Rose (<i>Rosa canina</i>), Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>) und Efeu (<i>Hedera helix</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	369	Fläche: in m ²	2622	Länge in m:	1311
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U12; 2 m breiter Bach, hauptsächlich im Wald verlaufend, dort naturnah; außerhalb des Waldes hart verbaut (Betonwanne) im Kastenprofil mit Querwerken; Bach mündet im Traunsee, schmales Ufergehölz mit Esche (Fraxinus excelsior), Erle (Alnus glutinosa), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Fichte (Pinus abies), Flatterulme (Ulmus laevis) und Hasel (Corylus avellana); in der Kraut- Strauchschicht Brombeere (Rubus fruticosus)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	370	Fläche: in m ²	8736	Länge in m:	2912
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Lidringbach; 2,5 m breit, hauptsächlich im Wald verlaufend, dort naturnah; da sich dieser Bach im Gschlifgraben befindet und das Erdmaterial extrem rutschungsgefährdet ist, wurden kurz vor der Mündung in den Traunsee fast alle Gehölze entfernt, der Bach ist in seiner ursprünglichen Form nicht existent, der Zustand ist und war im unteren Abschnitt naturfern, zur Zeit finden Arbeiten der Wildbachverbauung statt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	371	Fläche: in m ²	902	Länge in m:	451
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U14; Bach ca. 1,5 m breit; der größte Teil des Baches verläuft im Wald, dort ist dessen Zustand naturnah, außerhalb des Waldes sind die Sohle und die Seitenwände des Baches hart verbaut (Pflasterung im Kastenprofil), Bach mündet im Traunsee, Ufergehölz ist schmal und besteht aus Esche (Fraxinus excelsior), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Walnuß (Juglans regia), Hasel (Corylus avellana) und Holler (Sambucus nigra)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	372	Fläche: in m ²	816	Länge in m:	816
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	373	Fläche: in m ²	3250	Länge in m:	1625
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U15, naturnah im Wald verlaufend, mündet im Traunsee				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	374	Fläche: in m ²	27272	Länge in m:	3896
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Eisenbach naturnah im Wald verlaufend, kurz vor der Mündung im Traunsee verläuft der Bach durch einen Steinbruch				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	375	Fläche: in m ²	292	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	U16, naturnah im Wald verlaufend, mündet im Traunsee				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	376	Fläche: in m ²	384	Länge in m:	384
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zinselbach, naturnah im Wald verlaufend und mündet im Traunsee				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	377	Fläche: in m ²	16083	Länge in m:	5361
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Wasserloser Bach, 3 m breit, Ufer großteil beidseits verbaut, Sohlschwellen eingebaut, naturfern, Ufergehölz teilweise breit, teilweise schmal und lückig mit Esche (Fraxinus excelsior), Weide (Salix fragilis, Salix caprea), Linde (Tilia cordata), Hainbuche (Carpinus betulus), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides), roter Hartriegl (Cornus sanguinea), Flatterulme (Ulmus laevis) im Offenland auch Pappel (Populus nigra) und Kirsche (Prunus avium) in den Ufergehölzstreifen, in der Krautschicht Vorkommen von drüsigem Springkraut (Impatiens glandulifera)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	378	Fläche: in m ²	693	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	379	Fläche: in m ²	623	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	380	Fläche: in m ²	840	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	381	Fläche: in m ²	1344	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	382	Fläche: in m ²	594	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	383	Fläche: in m ²	196	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	384	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	385	Fläche: in m ²	385	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	386	Fläche: in m ²	427	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	387	Fläche: in m ²	658	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	388	Fläche: in m ²	1211	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	389	Fläche: in m ²	361	Länge in m:	361
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenbach des Lainaubaches naturnah im Wald verlaufend				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	390	Fläche: in m ²	318	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	391	Fläche: in m ²	486	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	392	Fläche: in m ²	318	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	393	Fläche: in m ²	150	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	394	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	395	Fläche: in m ²	12	Länge in m:	2
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	396	Fläche: in m ²	294	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmaler Ufergehölzsaum entlang Wasserlosen Bach mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>), Pappel (<i>Populus nigra</i>), Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Eiche (<i>Qercus robur</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	397	Fläche: in m ²	658	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmales Ufergehölz bei U12 mit Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Fichte (<i>Pinus abies</i>), Flatterulme (<i>Ulmus laevis</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>); in der Kraut-Strauchschicht Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	400	Fläche: in m ²	133	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	401	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	402	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	11
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	403	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	10
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	404	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	8
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	405	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	11
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	407	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	5
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	408	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteich im Intensivgrünland, ostseitig Ufersaum mit Kirsche (<i>Prunus avium</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) und Weide (<i>Salix fragilis</i> , <i>Salix caprea</i>)				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	409	Fläche: in m ²	254	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	410	Fläche: in m ²	254	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	411	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	412	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	413	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	10
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	414	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	10
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	415	Fläche: in m ²	133	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	416	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	417	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	5
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	418	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	5
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	419	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	4
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	420	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	421	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	422	Fläche: in m ²	113	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	423	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	8
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	424	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer:	425	Fläche: in m ²	12	Länge in m:	7
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Löschteich von Aufforstungsfläche umgeben				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	426	Fläche: in m ²	150	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	427	Fläche: in m ²	75	Länge in m:	10
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	450	Fläche: in m ²	896	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Nordwestexponierte Böschung mit Baumhecke bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	451	Fläche: in m ²	786	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Nordwestexponierte Böschung mit Hecke bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	452	Fläche: in m ²	1098	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Nordwestexponierte Böschung mit Baumhecke bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	50926	Länge in m:	931
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Ostexponierte Geländekante in Richtung Traun (Traunslucht) mit Laubwald bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	32866	Länge in m:	1393
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Ostexponierte Geländekante in Richtung Traun (Traunslucht) mit Ufergehölz und Laubwald bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	38914	Länge in m:	1571
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Westexponierte Geländekante in Richtung Traun (Traunslucht) mit Ufergehölz und Laubwald bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	20919	Länge in m:	674
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Westexponierte Geländekante in Richtung Traun (Traunslucht) mit Laubwald bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	3008	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Westexponierte Geländekante in Richtung Traunsee				
	Bearbeiter: Land in Sicht				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	12915	Länge in m:	311
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Nordwestexponierte Geländeböschung in Traundorf mit Laubwald bestockt				
	Bearbeiter: Land in Sicht				

lfd. Nummer: **506** Fläche: in m² **69543** Länge in m: **949**
Bestandestyp: **0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung**
Charakteristik: Westexponierte Geländekante in Richtung Traun (Traunschlucht) mit Laubwald bestockt
Bearbeiter: Land in Sicht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [0353](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Gmunden. Endbericht. 1-75](#)